

FERIEN IN ARGENTINIEN



Am 2. Dezember 2015 ging es los. Ich, Tristan, Lupina, Marilu und meine Mutter fuhren an den Flughafen Zürich. Dort mussten wir erst einmal zwei Stunden warten, dann begann unsere Reise. Insgesamt mussten wir **ZWEI TAGE REISEN**. Danach sind wir in Bariloche angekommen.

Endlich. Wir mussten noch zwei Stunden mit dem Auto nach El Hoyo fahren. Als wir in El Hoyo angekommen sind, waren wir total erleichtert.



Als erstes richteten wir uns ein. Wir wohnten in einer Jurte. Eine Jurte ist so etwas wie ein Zelt, nur sie ist viel grösser und hat eine Holztür. Unterhalb der Jurte



hatte es ein Haus. Im Haus wohnten unsere besten Freunde. Wir wohnten in der Jurte, weil es im Haus keinen Platz mehr hatte. In der Nacht war es in der Jurte etwa 8°C. So kalt!! Doch wir hatten viele Schlafsäcke und eine kleine Heizung.



Nächster Morgen.



Am Morgen gingen wir runter ins Haus frühstücken. Es gab Brot mit Dulce de Leche. Dulce de Leche ist ähnlich



wie Marmelade aber es enthält nur Zucker und Milch. Nach dem Frühstück spielten wir etwas, kletterten auf dem Baumhaus herum und streichelten die Tiere. (Übrigens, dort waren fünf Katzen, vier Hunde und zwölf Hühner.) Als es richtig heiss war, gingen wir in den Pool.



Baden im Fluss.

Einmal sind wir an den Rio Epuyen. Der Rio Epuyen ist ein Fluss. Dort hat es viel Sand, ein paar Pflanzen und eine tolle Strömung. Wir gingen mehrmals an eine Stelle, bei der die Strömung am stärksten war. Wir liessen uns immer wieder runter treiben. Als wir wieder zurückgingen, gab es leckere Nudeln.



Der riesige Irrgarten.



Ein paar Tage später machten wir einen Ausflug ins Labyrinth. Das Labyrinth ist ein riesiger Irrgarten aus Büschen. Das Ziel ist, einen Goldfischteich mit Seerosen zu finden.



Es war ein tooooooooooooooooootal toller Tag. Am nächsten Tag gingen wir in einen Laden. Dort gab es die besten Lollipop von ganz Argentinien. Aber der Weg zu Fuss war sehr gefährlich wegen den Deros. Deros sind Vögel mit Giftstacheln an den Flügeln. Wenn man sie nervt,

greifen sie an. Wir sind die Lollipop kaufen und danach nach zurückgegangen.

Die Feria.

Einmal sind wir an einen Markt gegangen. Den Markt nennt man Feria. Dort kann man tausende Sachen kaufen z.B. Messer, Schmuck, Kirschen, Holzpferde und so weiter. Wir durften uns etwas aussuchen. Ich wollte ein Messer.



Beim See



Am nächsten Tag gingen wir mit dem Auto an den See. Am See machten wir ein Picknick. Als Nachtisch gab es ein Eis. Ich wollte die Sorte Crema del cielo. Übersetzt heisst das „Himmelscrème“. Nach dem Eis durften wir noch Kajak fahren. Danach mussten wir wieder zurück.



Letzter Tag in Argentinien.

Schon bald ging es wieder zurück nach Zürich. Leider. Am letzten Tag machten wir ein Abschiedsfest mit Cola, Fleisch und Nudelsalat. Am nächsten Tag hiess es Abschied nehmen. Wir mussten wieder zwei Tage reisen, dann waren wir wieder in Zürich.



Von Serafino 😊